

Pressemitteilung

Schwäbische Post vom Montag, 16. November 2015

Freundeskreis der Klinik wächst weiter

Der Vorstand macht weiter

Der Freundes- und Förderkreis der St.-Anna-Virngrund-Klinik hat den Vorstand einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender Matthias Weber berichtete in der Mitgliederversammlung von den zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Ellwangen. Außer Infoabenden etwa über Männergesundheit oder Krankenhaushygiene organisierte der Freundeskreis kulturelle Veranstaltungen. Vorsitzender Matthias Weber nannte das Konzert von „3Klang“ und den Auftritt der Eggenroter Hausfrauen als Höhepunkte. Er dankte seiner Stellvertreterin Annemarie Klauck, durch deren unermüdlchen Einsatz die Mitgliederzahl auf aktuell 1125 gestiegen ist. Insgesamt 13 500 Euro wurden für Neuanschaffungen wie Wärmetherapieeinheiten für Neugeborene, ein Zwillingbett und ein Videolaryngoskop verwandt. Insgesamt gingen Spenden in Höhe von 18 500 Euro ein.

Krankenhausdirektor Thomas Schneider dankte für die materielle und ideelle Unterstützung der St.-Anna-Virngrund-Klinik. Er sei glücklich darüber, dass die Klinik durch den Einsatz des Freundeskreises das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten steigern könne. Einstimmig wiedergewählt wurden Vorsitzender Matthias Weber, Stellvertreterin Annemarie Klauck, Schriftführer Hermann Weigold und Kassierer Harald Klauck. Bürgermeister Volker Grab wertete die steigende Mitgliederzahl als wichtiges Zeichen an die Politik – nämlich: Die Gesundheitsversorgung vor Ort ist den Bürgern wichtig.

Im Anschluss gab es in der Krankenpflegeschule einen Vortrag über die Endoprothetik an Hüfte und Knie. Dr. Lothar Reinhold, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, und Cyril Fusi, Leitender Oberarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, standen den rund 110 Zuhörern Rede und Antwort.